

## Fertigungsaison 1956/57

### AM-ZF-Abgleich 468 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit $\mu V$	Bemerkungen
LW eingedreht	G1 EF 89	I und II Maximum	1000	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kOhm und 5 nF in Reihe) abgleichen 468 kHz Trennschärfe 1:100 468 kHz Bandbreite 4 kHz
	G1 ECH 81	III und IV Maximum	16	
MW eingedreht	an Antenne	V inneres Minimum		Sperrtiefe ca. 1:23
1 MHz	G1 ECH 81		24	Mischempfindlichkeit

### AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingsstrom $\mu A$	Empfindlichkeit $\mu V$	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW 560 kHz Marke a. d. Skala	Ⓐ Maximum	* Ⓒ Maximum	240 . . .	8	1:600	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz.“ *Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt. Bei der Type 960 sind MW- u. LW-Vorkreispuhle auf einem Körper. Kern 6 ist daher vor dem Abgleich von Kern 2 zu entfernen. Dabei ist Kern 2 auf das Innere Maximum obzugleichen.
	Ⓑ Maximum	Ⓓ Maximum	300	11	1:200	
LW 160 kHz Marke a. d. Skala	Ⓔ Maximum	Ⓔ Maximum bei 1060, 2050, 2060, 2065, 3020, 3025, 3028 inneres Maximum	250 . . . 350	15	1:2000	

### KW-Abgleich bei den Typen 2070, 3020, 3025, 3026, 3028

KW	7 MHz	Ⓐ Maximum	Ⓑ Maximum	240	17	1:10	$f_a > f_e$
----	-------	-----------	-----------	-----	----	------	-------------

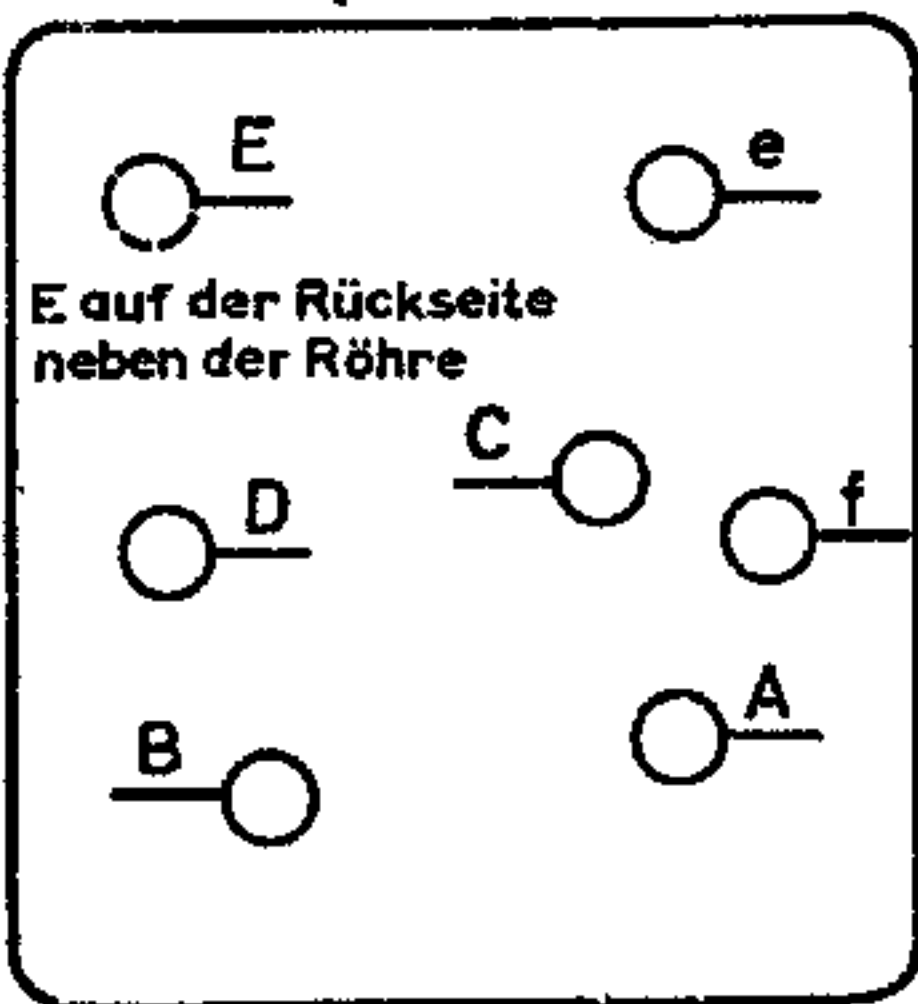
### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz.

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit $\mu V$	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G1 EF 89	(a) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 21 bei 1060, 2050, 2060, 2065 R 24 bei 2070, 3020, 3025, 3026, 3028	4500 bei FM (40 kHz Hub)	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 - 1 mA) mit R 21 bzw. R 24 in Serie geschaltet werden.
AM		(b) Minimum	Outputmeter u RV an R 21 bzw. R 24		Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8-1V $\equiv$ anzeigen
FM					
AM, FM oder unmoduliert	G1 ECH 81	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 21 bzw. R 24 (Bei FM Outputmeter)	170 bei FM (40 kHz Hub)	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kOhm u. 5 nF in Reihe) abgleichen
	Drahtring ECC 85 od. über 0,5 pF am Punkt (x)	(e) Maximum (f) Maximum			

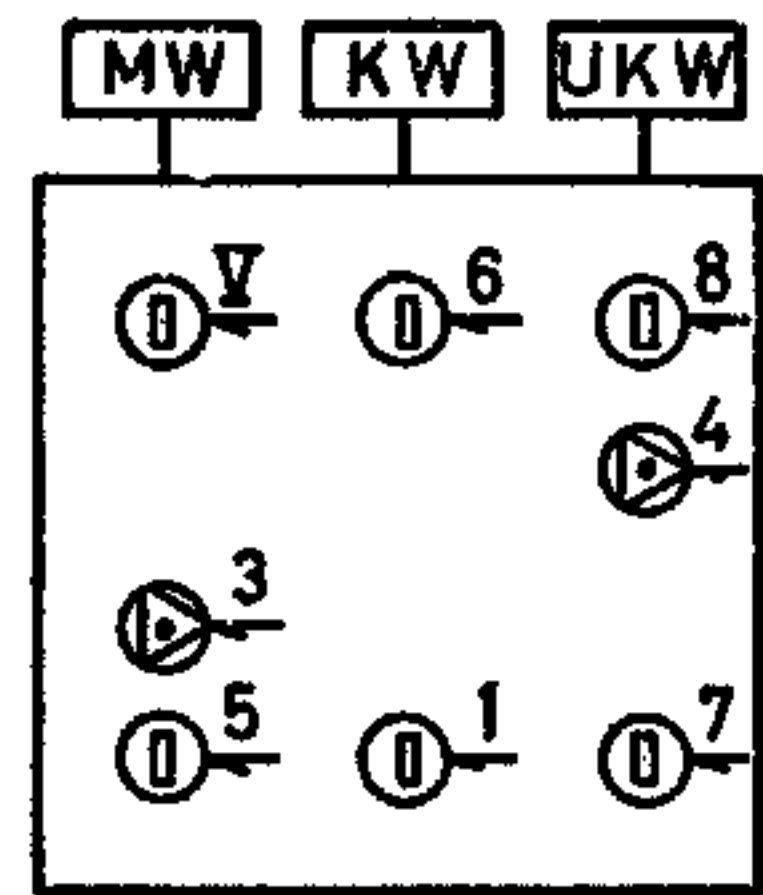
### FM-Oszillator-, und Vorkreisabgleich

Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichsanzeige	Schwingspannung V	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88,2 MHz Kanal 4	(A) Maximum	(B) Maximum	(E) Maximum	Outputmeter (bei AM od. ohne Mod. mit RV an R 21 bzw. R 24)	1,7 - 2,5	3 kTo	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern ca. 2 mm unter dem oberen Spulenkörperperrand eingestellt.
99,3 MHz Kanal 41	(C) Maximum	(D) Maximum					

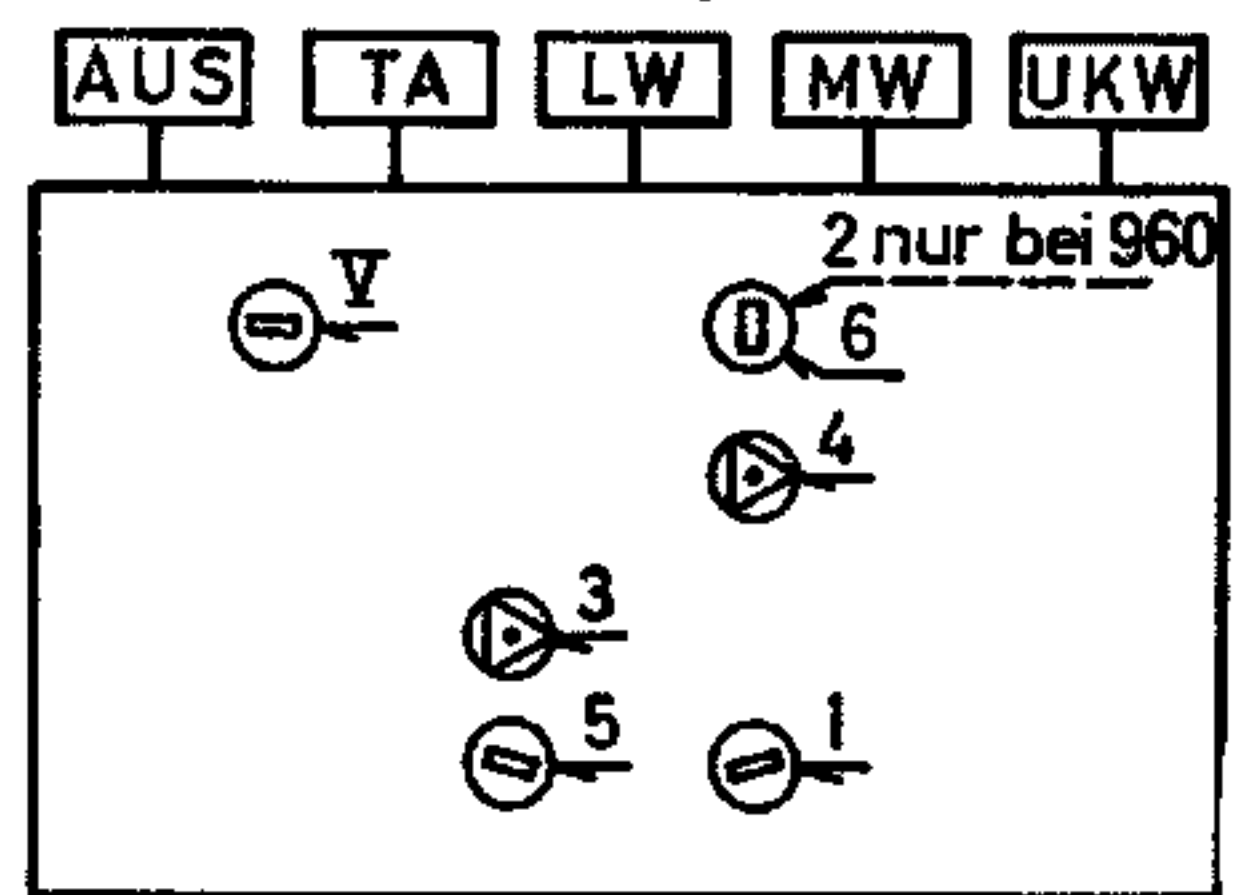
### FM-Spulensatz



### AM-Spulensätze von unten gesehen



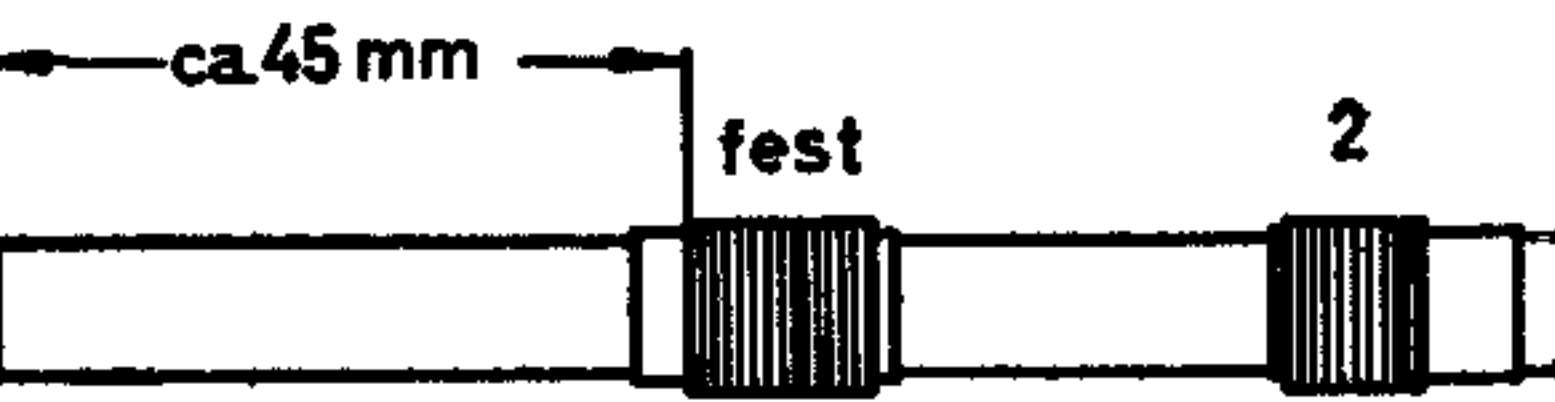
für 2070, 3020, 3025, 3026, 3028



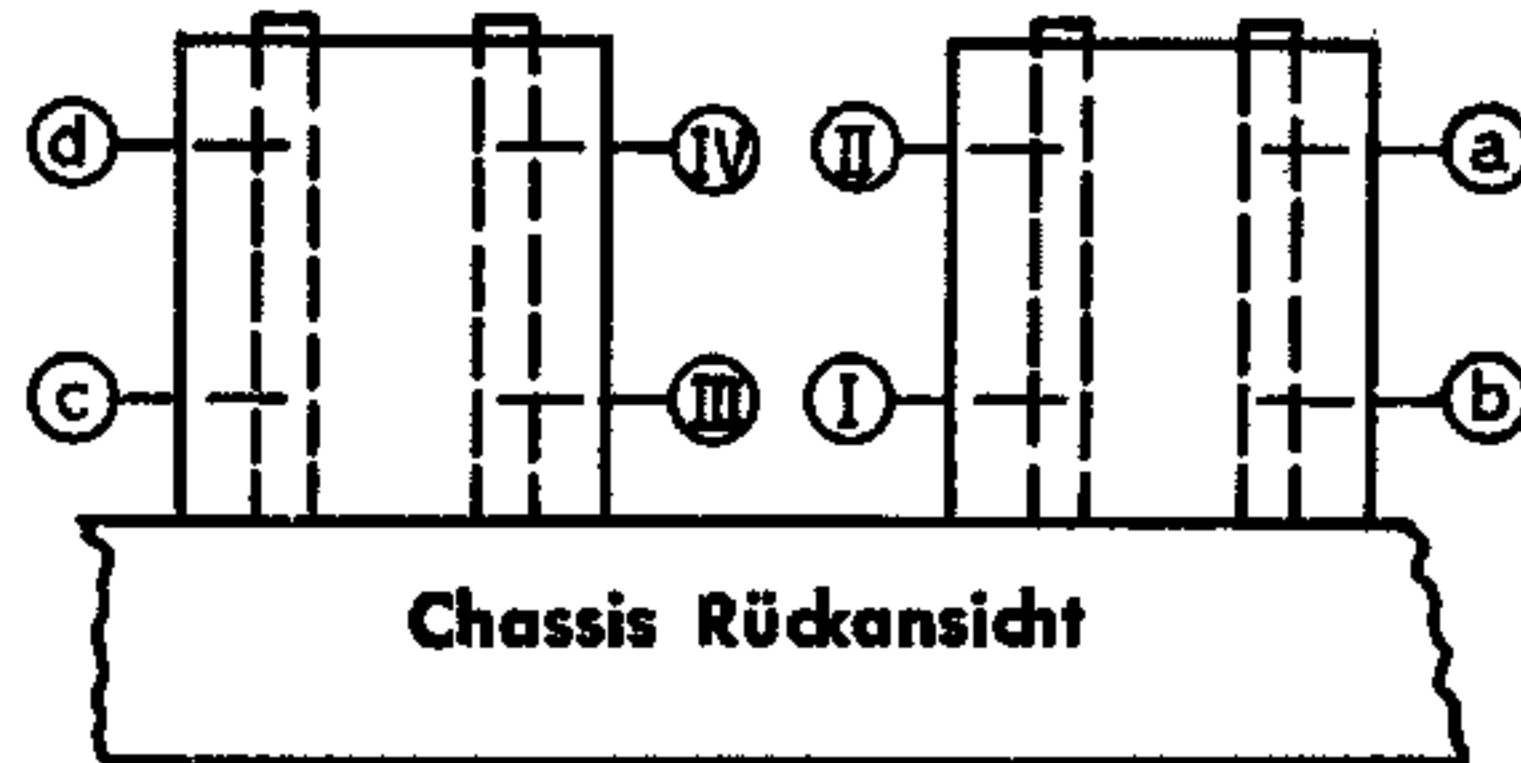
für 960, 1060, 2050, 2065, 2068

F II 7207 - 318 bei 960  
F II 7207 - 317

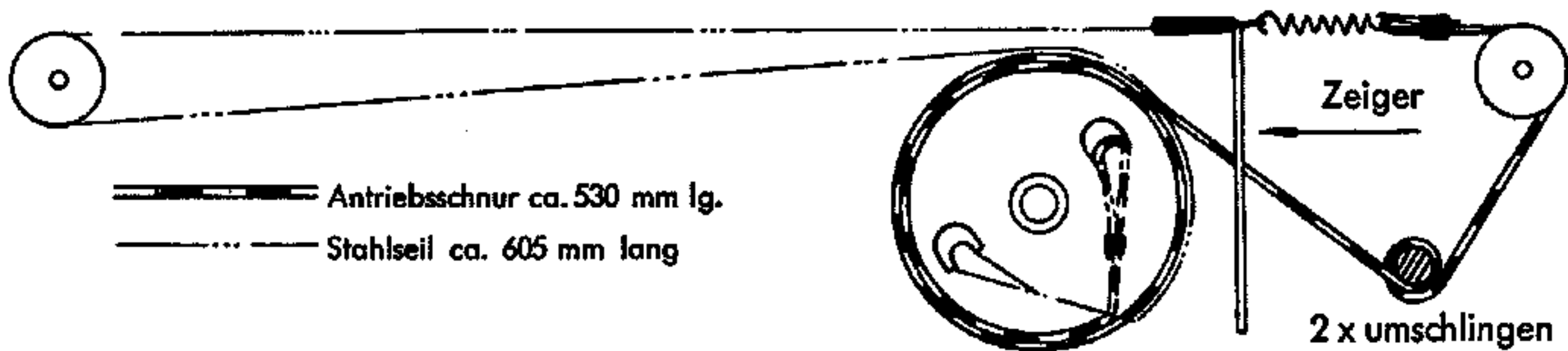
F I 7207 - 308



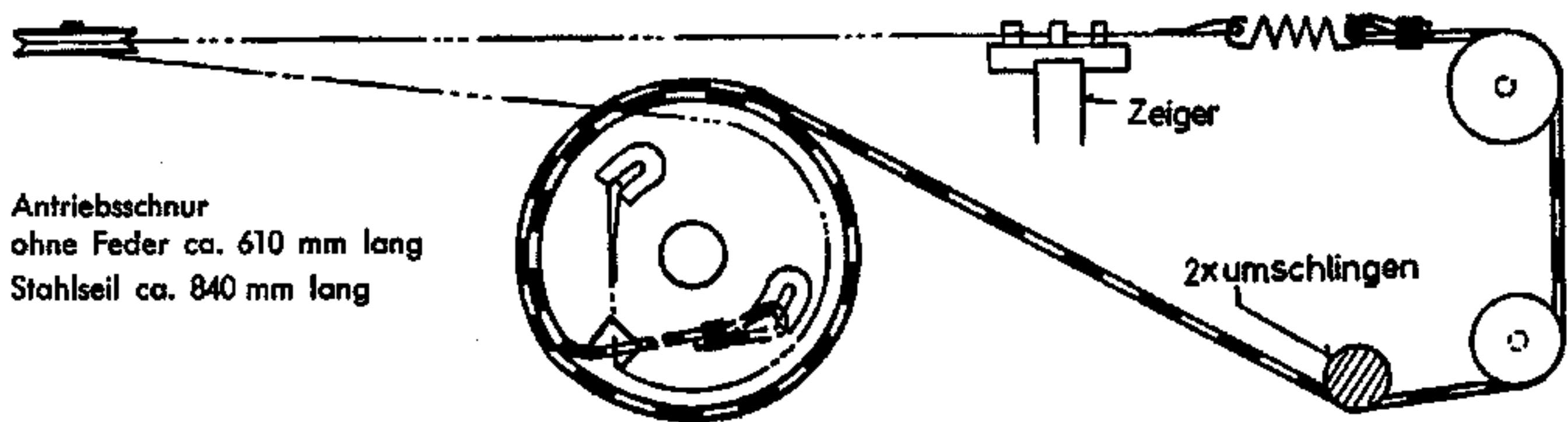
Ferritstab-Antenne (nicht bei 960)



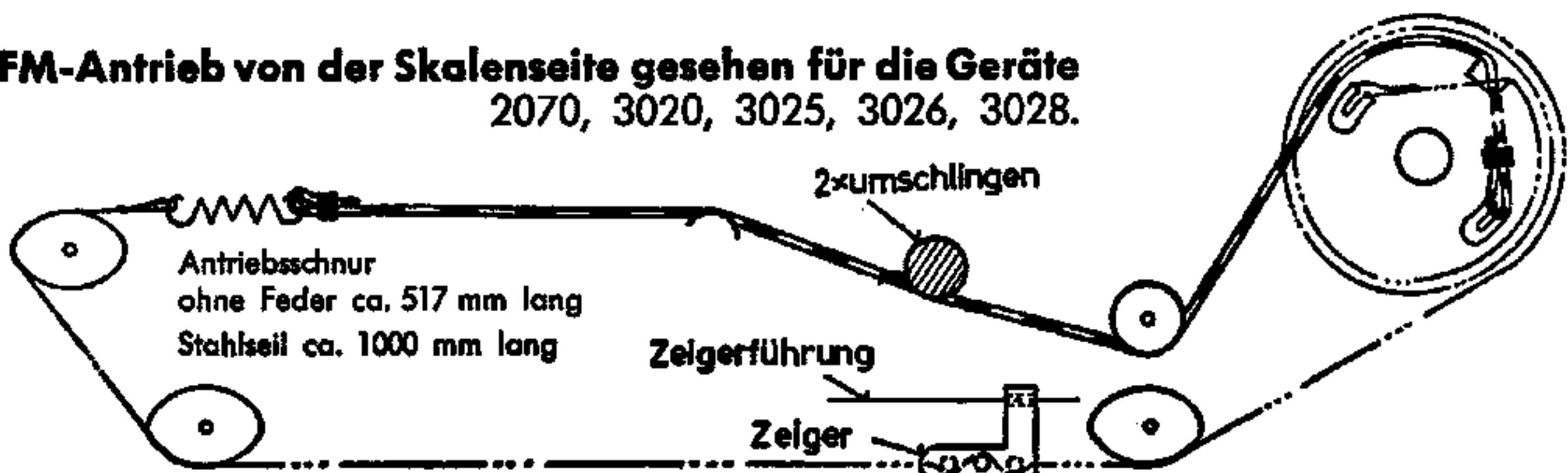
### Schnurlaufführung von der Skalenseite für 960, 1060, 2050, 2065, 2068.

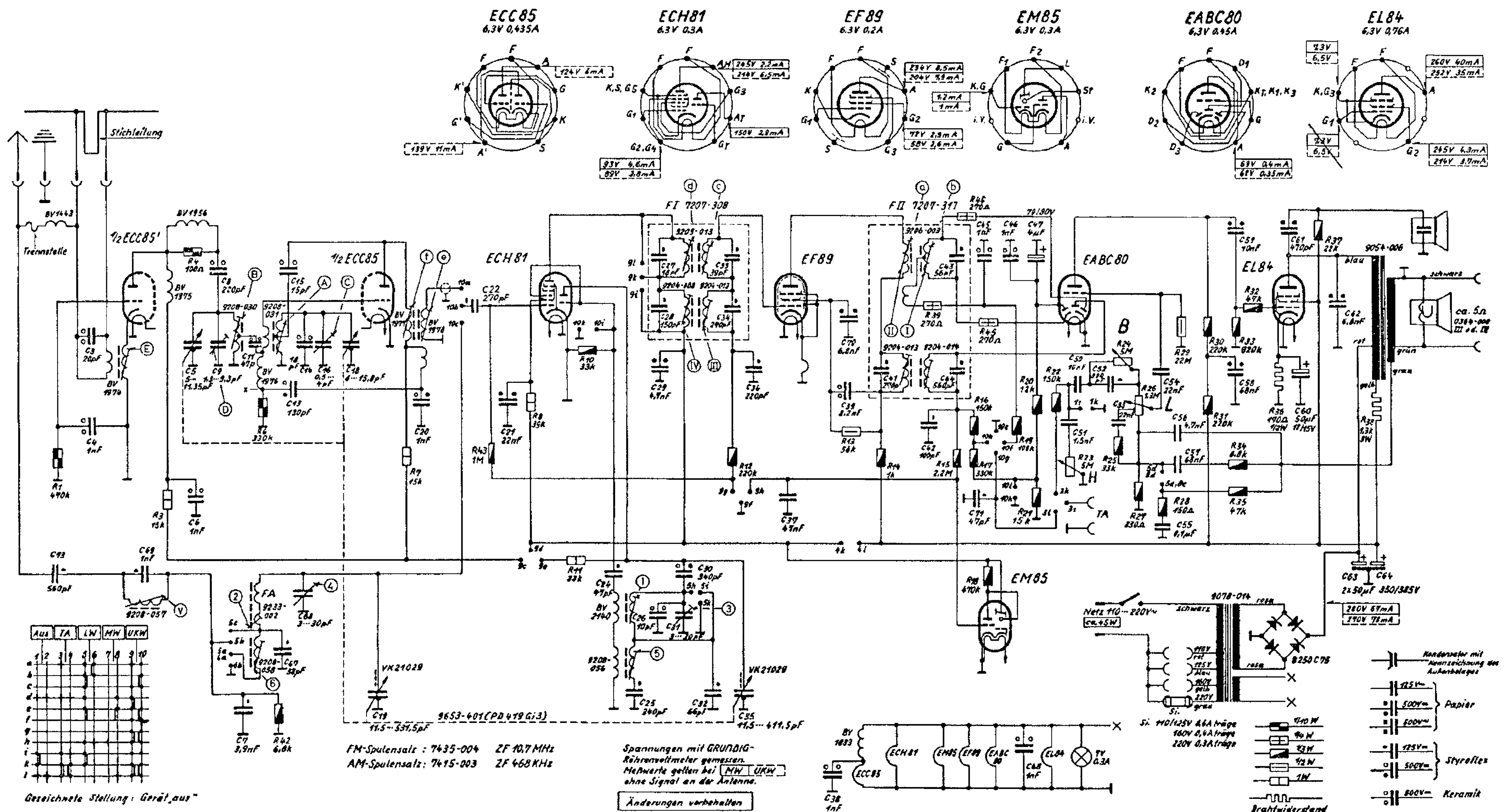


### AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen für die Geräte: 2070, 3020, 3025, 3026, 3028.

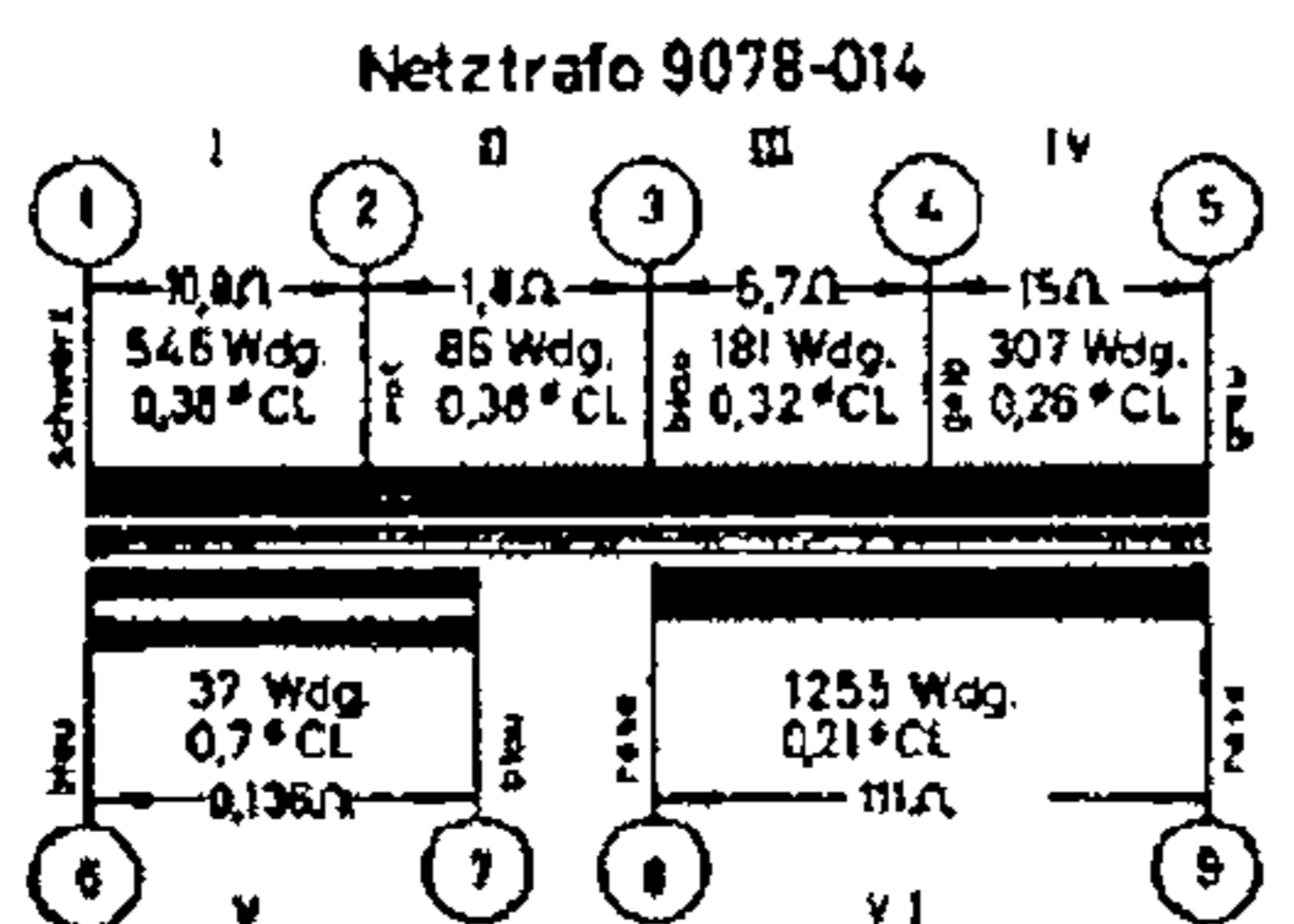
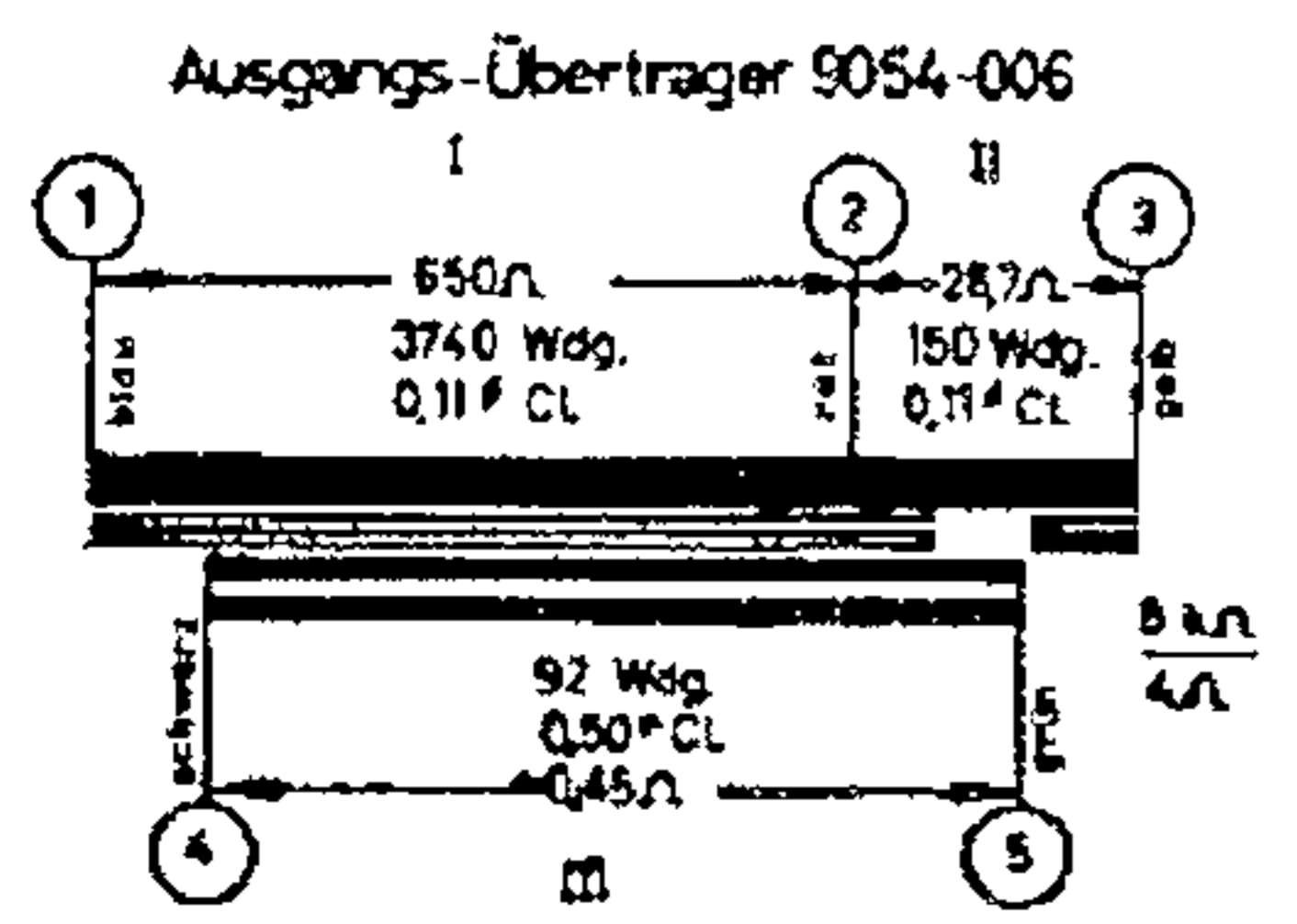


### FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen für die Geräte 2070, 3020, 3025, 3026, 3028.





C:	73,	3,4,	69,	5,6,8,9,	7,11,67,13,15,14,6,8,16,	18,19,	20,	22,	21,	24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,	38,39,70,47,	42,43,44,	45,71,46,	47,48,	50,51,52,53,	54,	56,57,	55,	59,58,	60,61,62,	63,	64,
R:	1,	3,	4,	6,	42,	7,	43,	8,	77,	44,	12,	13,	14,	39,	25,77,16,16,	19,20,21,22,	23,24,25,26,27,29,30,28,	31,32,34,33,35,34,	37,	38,		



**GRUNDIG WERKE FÜRTH (BAY.)**

**Schaltplan „AM/FM-Super 1060“**